



## Konzeption Hort

### Hortbetreuung im „Spatzennest“:

„Das Spatzennest“ bietet 10 Hortplätze für Grundschul Kinder an. Es ist möglich, nur einzelne wöchentliche Hort-Tage zu buchen, mindestens aber zwei. Mit Belegung eines Hortplatzes kann unsere Kindertagesstätte während der Schulferien für die Anzahl der gebuchteten Tage ganztags besucht werden, Betreuung innerhalb der Schulferien ist also gewährleistet (unter Berücksichtigung der Schließtage des „Spatzennests“).

### Hortbereich:

Den Kindern steht im ersten Stock unseres Hauses ein eigener Hortbereich zur Verfügung. Es gibt einen hellen, freundlichen Hausaufgabenraum mit einem Arbeitsplatz für jedes Kind. Tische und Stühle gibt es bei uns in zwei unterschiedlichen Arbeitshöhen, je nach Bedarf des jeweiligen Schulkinds. Bücherstützen, Rechenplättchen oder ähnliche Hilfsmittel erleichtern das Arbeiten. Des Weiteren gibt es einen Aufenthaltsraum, der mit einer Eckbank und einem Tisch, mit einem Sofa und einem Kicker möbliert ist und in dem sich verschiedene Spiele, Bücher und Gestaltungsmaterialien befinden. Es gibt zudem einen Waschraum mit 2 Toiletten und einen Garderobenbereich.

### Unser Tagesablauf:

In den ersten vier Wochen nach Schulbeginn holen wir die Kinder der ersten Klasse von der Schule ab und begleiten sie sicher in die Kindertagesstätte. Auch ältere Kinder, die neu in unseren Hort kommen, nehmen in den ersten Tagen gerne die Begleitung auf dem noch unbekanntem Weg in Anspruch. Nach der Ankunft in der Kindertagesstätte gibt es ein warmes Mittagessen. Dies findet meist etwas später als das der Kindergarten- und Krippenkinder statt. Es bietet Gelegenheit zum Erzählen und zum Austausch in freundlicher, fast schon familiärer Atmosphäre. Unsere Horterzieherin hört gerne zu und leistet den Kindern beim Essen Gesellschaft.

Die Hausaufgabenzeit schließt sich direkt ans Essen an, jedes Kind nimmt dazu seinen angestammten Arbeitsplatz im Hausaufgabenraum ein. Unsere Horterzieherin begleitet, unterstützt und motiviert die Kinder hierbei. Die Kinder, die fertig sind, halten sich gerne im Aufenthaltsraum auf oder spielen im naturnahen Garten des „Spatzennests“. Wenn die Abholzeit der Hortkinder es noch zulässt, bietet die Horterzieherin besondere Aktivitäten für unsere Größten an, z. B. den Besuch des Waldspielplatzes, Herstellen eines Werkstücks o. ä. Der Freitag ist bei uns hausaufgabenfrei und einer gemeinsamen Aktion vorbehalten.

### Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrern der Schulkinder ist uns als begleitender und unterstützender Einrichtung sehr wichtig. Über die Einträge im Hausaufgabenheft stehen wir mit der Schule in Kontakt. Gerne nehmen wir, nach Absprache und auf Wunsch der Eltern, an einer gemeinsamen Sprechstunde mit Eltern und Lehrer/in teil. Mindestens einmal pro Schuljahr findet ein Austausch im Eltern/Erziehergespräch statt. Die schriftlich festgehaltenen Beobachtungen der Horterzieherin dienen dabei als Gesprächsgrundlage.

Zu Beginn des Schuljahres lädt die Horterzieherin die Eltern unserer Hortkinder zu einem Infonachmittag ins „Spatzennest“ ein.

### Miteinander im „Spatzennest“:

„Das Spatzennest“ versteht sich als „Generationenhaus für Kinder“. Kinder von wenigen Monaten bis zu zehn Jahren werden bei uns unter einem Dach betreut. Dies gewährleistet, dass wir Erzieherinnen die Kinder häufig jahrelang begleiten und ihnen und ihren Familien sehr vertraut sind.

Auch Kinder, die einen anderen Kindergarten besucht haben und neu in unseren Hort kommen, schätzen das fast schon geschwisterliche Miteinander und die Begegnung mit Kindern

unterschiedlichen Alters. Verantwortung übernehmen, für jemanden jüngerer da sein und auch mal Rücksicht nehmen ergibt sich aus der Alterszusammensetzung der Kinder fast von alleine (und das gelingt dann auch den in der Schule noch so kleinen „Erstklässlern“).

Die Feste und Veranstaltungen, die das „Spatzennest“ im Laufe des Jahres begeht, wären ohne unsere Hortkinder und deren Familien nicht komplett, wir laden herzlich dazu ein und binden die Hortkinder nach Möglichkeit mit ein. So lasen und spielten die Hortkinder z. B. am Thementag „Europa“ die Legende über die Entstehung des Kontinents Europa oder begleiteten das Stück „Das Dschungelbuch“ mit Trommelklängen.